Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00073**
Datum: 01.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Aldag, Wolfgang
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019 25.09.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Wolfgang Aldag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet in 2018/2019

1. Wie viele Fällungsanträge für wie viele Bäume im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt? Wie viele davon wurden genehmigt? In wie vielen Fällen mit wie vielen Bäumen erfolgte eine Anzeige einer Fällmaßnahme zur Abwehr einer gegenwärtigen, vom Baum ausgehenden Gefahr i.S.v. § 7 Abs. 1 Baumschutzsatzung?
2. Wie viele Baumfällungen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?
3. Wie viele Ersatzpflanzungen und Ersatzgeldzahlungen wurden 2018 insgesamt von der Unteren Naturschutzbehörde festgesetzt? Wie viele Ersatzpflanzungen wurden von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?
4. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag VI/2017/02962 hin folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle strebt an, auch in den Fällen, in denen bei einem nach Baumschutzsatzung geschützten Baum im Eigentum der Stadt aufgrund einer prognostizierten geringen oder keiner Restlebensdauer keine Ersatzpflanzung zur Kompensation der Bestandsminderung festgelegt wurde, freiwillig Ersatzpflanzungen zu tätigen.“ In einer Antwort zur schriftlichen Anfrage VI/2018/04300 wurde darüber informiert, dass im Jahr 2017 freiwillige Ersatzpflanzungen nicht realisiert wurden, aber geplant sei, im Jahr 2018/19 freiwillige Ersatzpflanzungen in Parkanlagen durchzuführen. Bei wie vielen Fällungen von Bäumen wurde 2018 freiwillig Ersatz gepflanzt? Wie hoch waren die eingesetzten Finanzmittel dafür?

5. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag VI/2017/02962 hin außerdem folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle verpflichtet sich, im Fall von erteilten Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen i.S. von § 8 der Baumschutzsatzung bei Bäumen im Eigentum der Stadt festgelegte Ersatzpflanzungen grundsätzlich in der nächsten Pflanzperiode durchzuführen. Ausnahmen sind dann möglich, wenn beispielsweise umfangreiche Bauarbeiten einer zeitnahen Pflanzung entgegenstehen.“ Wie wurde der Beschluss seither umgesetzt? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen erfolgten 2018 in der nächsten Pflanzperiode? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen konnten aus jeweils welchen Gründen nicht in der Pflanzperiode 2018/19 realisiert werden?
6. Auf Stadtratsanfrage VI/2018/04282 der CDU/FDP-Fraktion hat die Stadtverwaltung im Juni 2019 mitgeteilt, dass vorrangig durch die Trockenheit im Frühjahr und Sommer 2018 zahlreiche Bäume abgestorben sind (u.a. 268 Straßenbäume, 74 Bäume in Grünanlagen, 406 Bäume auf Friedhöfen). Mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2018 waren zuvor gegenüber dem Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung insgesamt 130.000 Euro zusätzlich für die Neupflanzung von 100 Bäumen im Stadtgebiet im Haushalt 2019 (Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen) bereitgestellt worden. Wurden bisher in 2019 Neupflanzungen realisiert bzw. plant die Verwaltung Neupflanzungen im Herbst? Wenn ja, welche Standorte sind für die Pflanzungen vorgesehen?

gez. Wolfgang Aldag
Stadtrat Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

19. September 2019

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019
Anfrage des Stadtrates Wolfgang Aldag, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet in 2018/2019
Vorlagen-Nummer: VI/2019/00073
TOP: 10.24

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Fällungsanträge für wie viele Bäume im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt? Wie viele davon wurden genehmigt? In wie vielen Fällen mit wie vielen Bäumen erfolgte eine Anzeige einer Fällmaßnahme zur Abwehr einer gegenwärtigen, vom Baum ausgehenden Gefahr i.S.v. § 7 Abs. 1 Baumschutzsatzung?

Im Jahr 2018 wurden 289 Anträge auf Fällung, Rückschnitt oder Umpflanzung für Bäume im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung gestellt. Es wurde die Fällung von 820 Bäumen, der Rückschnitt von 33 Bäumen sowie die Umpflanzung von 5 Bäumen genehmigt.
Für 27 Bäume wurde keine Genehmigung erteilt.
Im Jahr 2018 wurden insgesamt 136 Gefahrenabwehranzeigen eingereicht. Davon waren 37 Gefahrenabwehrmaßnahmen mit der Fällung von Bäumen verbunden.

2. Wie viele Baumfällungen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?

Insgesamt wurden 99 Bäume gefällt.

3. Wie viele Ersatzpflanzungen und Ersatzgeldzahlungen wurden 2018 insgesamt von der Unteren Naturschutzbehörde festgesetzt? Wie viele Ersatzpflanzungen wurden von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?

Es wurden 699 Ersatzpflanzungen und Ersatzgeldzahlungen in Höhe von 13.950 Euro (entspricht 28 Bäumen) festgelegt. Von der Stadtverwaltung wurden 34 Bäume als Ersatzpflanzungen in Auftrag gegeben. Vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten wurden 5 Bäume als Ersatzpflanzungen 2018 in Auftrag gegeben.

4. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag V1/2017/02962 hin folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle strebt an, auch in den Fällen, in denen bei einem nach Baumschutzsatzung geschützten Baum im Eigentum der Stadt aufgrund einer prognostizierten geringen oder keiner Restlebensdauer keine Ersatzpflanzung zur Kompensation der Bestandsminderung festgelegt wurde, freiwillig Ersatzpflanzungen zu tätigen.“ In einer Antwort zur schriftlichen Anfrage V1/2018/04300 wurde darüber informiert, dass im Jahr 2017 freiwillige Ersatzpflanzungen nicht realisiert wurden, aber geplant sei, im Jahr 2018/19 freiwillige Ersatzpflanzungen in Parkanlagen durchzuführen. Bei wie vielen Fällungen von Bäumen wurde 2018 freiwillig Ersatz gepflanzt? Wie hoch waren die eingesetzten Finanzmittel dafür?

Im Jahr 2018 wurden 15 Bäume freiwillig als Ersatz für nicht zum Ersatz festgesetzte Bäume, im Rahmen von Baumpatenschaften, nachgepflanzt. Dafür wurden seitens der Stadt 15.000 Euro aufgewendet.

Prioritär wird aktuell die Verkehrssicherheit am kommunalen Baumbestand nach § 823 BGB gewährleistet, bedingt durch die Trockenheit 2018 und in deren Fortsetzung 2019.

5. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag VI/2017/02962 hin außerdem folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle verpflichtet sich, im Fall von erteilten Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen i.S. von § 8 der Baumschutzsatzung bei Bäumen im Eigentum der Stadt festgelegte Ersatzpflanzungen grundsätzlich in der nächsten Pflanzperiode durchzuführen. Ausnahmen sind dann möglich, wenn beispielsweise umfangreiche Bauarbeiten einer zeitnahen Pflanzung entgegenstehen.“ Wie wurde der Beschluss seither umgesetzt? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen erfolgten 2018 in der nächsten Pflanzperiode? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen konnten aus jeweils welchen Gründen nicht in der Pflanzperiode 2018/19 realisiert werden?

In der Pflanzperiode 2018/2019 wurden bislang 34 Ersatzpflanzungen (Fällungen im Jahr 2017) realisiert. Durch den Eigenbetrieb Kindertagesstätten wurden 5 Ersatzpflanzungen im gleichen Jahr der Fällung 2018 gepflanzt.

6. Auf Stadtratsanfrage V1/2018/04282 der CDU/FDP-Fraktion hat die Stadtverwaltung im Juni 2019 mitgeteilt, dass vorrangig durch die Trockenheit im Frühjahr und Sommer 2018 zahlreiche Bäume abgestorben sind (u.a. 268 Straßenbäume, 74 Bäume in Grünanlagen, 406 Bäume auf Friedhöfen). Mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2018 waren zuvor gegenüber dem Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung insgesamt 130.000 Euro zusätzlich für die Neupflanzung von 100 Bäumen im Stadtgebiet im Haushalt 2019 (Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen) bereitgestellt worden. Wurden bisher in 2019 Neupflanzungen realisiert bzw. plant die Verwaltung Neupflanzungen im Herbst? Wenn ja, welche Standorte sind für die Pflanzungen vorgesehen?

Die Stadt plant gemeinsam mit der halleschen Bevölkerung am 3. Oktober 2019 eine große Pflanzaktion in der Dölauer Heide. Hier sollen 3.000 Stieleichen gepflanzt werden.
Die vom Stadtrat vorgesehenen Mittel können verausgabt werden, sobald die entsprechenden Einnahmen im städtischen Haushalt eingegangen sind.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

19 . August 2019

Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019
Anfrage des Stadtrates Wolfgang Aldag, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet in 2018/2019
Vorlagen-Nummer: VI/2019/00073
TOP: 10.30

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Fällungsanträge für wie viele Bäume im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt? Wie viele davon wurden genehmigt? In wie vielen Fällen mit wie vielen Bäumen erfolgte eine Anzeige einer Fällmaßnahme zur Abwehr einer gegenwärtigen, vom Baum ausgehenden Gefahr i.S.v. $ 7 Abs. 1 Baumschutzsatzung?

2. Wie viele Baumfällungen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2018 von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?

3. Wie viele Ersatzpflanzungen und Ersatzgeldzahlungen wurden 2018 insgesamt von der Unteren Naturschutzbehörde festgesetzt? Wie viele Ersatzpflanzungen wurden von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?

4. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag V1/2017/02962 hin folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle strebt an, auch in den Fällen, in denen bei einem nach Baumschutzsatzung geschützten Baum im Eigentum der Stadt aufgrund einer prognostizierten geringen oder keiner Restlebensdauer keine Ersatzpflanzung zur Kompensation der Bestandsminderung festgelegt wurde, freiwillig Ersatzpflanzungen zu tätigen.“ In einer Antwort zur schriftlichen Anfrage V1/2018/04300 wurde darüber informiert, dass im Jahr 2017 freiwillige Ersatzpflanzungen nicht realisiert wurden, aber geplant sei, im Jahr 2018/19 freiwillige Ersatzpflanzungen in Parkanlagen durchzuführen. Bei wie vielen Fällungen von Bäumen wurde 2018 freiwillig Ersatz gepflanzt? Wie hoch waren die eingesetzten Finanzmittel dafür?

5. In der Stadtratssitzung am 21.06.2017 wurde auf den Antrag VI/2017/02962 hin außerdem folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Halle verpflichtet sich, im Fall von erteilten Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen i.S. von $ 8 der Baumschutzsatzung bei Bäumen im Eigentum der Stadt festgelegte Ersatzpflanzungen grundsätzlich in der nächsten Pflanzperiode durchzuführen. Ausnahmen sind dann möglich, wenn beispielsweise umfangreiche Bauarbeiten einer zeitnahen Pflanzung entgegenstehen.“ Wie wurde der Beschluss seither umgesetzt? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen erfolgten 2018 in der nächsten Pflanzperiode? Wie viele städtische Ersatzpflanzungen konnten aus jeweils welchen Gründen nicht in der Pflanzperiode 2018/19 realisiert werden?

6. Auf Stadtratsanfrage V1/2018/04282 der CDU/FDP-Fraktion hat die Stadtverwaltung im Juni 2019 mitgeteilt, dass vorrangig durch die Trockenheit im Frühjahr und Sommer 2018 zahlreiche Bäume abgestorben sind (u.a. 268 Straßenbäume, 74 Bäume in Grünanlagen, 406 Bäume auf Friedhöfen). Mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2018 waren zuvor gegenüber dem Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung insgesamt 130.000 Euro zusätzlich für die Neupflanzung von 100 Bäumen im Stadtgebiet im Haushalt 2019 (Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen) bereitgestellt worden. Wurden bisher in 2019 Neupflanzungen realisiert bzw. plant die Verwaltung Neupflanzungen im Herbst? Wenn ja, welche Standorte sind für die Pflanzungen vorgesehen?

Auf Grund des Umfangs der Fragestellung kann die Beantwortung erst in der Stadtratssitzung am 25. September 2019 erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter